

im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Stellungnahme zum Haushalt 2017

Gerhard Gudduschat, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

der Haushalt 2017 wird uns, wie in den vergangenen Jahren, mit einem Haushaltssicherungskonzept zur Verabschiedung vorgelegt.

Dies ist erforderlich, weil Übach-Palenberg weiterhin zum **Pflichtteilnehmerkreis** des sogenannten „Stärkungspaktgesetzes“ gehört.

Damit soll den ärmsten Kommunen in NRW aus der Finanzmisere geholfen werden.

Die heutige, wie in den Vorjahren sehr frühzeitige Verabschiedung des Haushaltes 2017, mit der Fortschreibung des Sanierungsplanes bis 2021, wird uns von der Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

An dieser Stelle möchte ich schon jetzt dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern, hier im Besonderen dem Kämmerer Herrn Beeck, für die Arbeiten danken, die für die Aufstellung dieses wieder sehr schwierigen Haushaltes erforderlich waren.

Wir, die CDU – Fraktion, gehen davon aus, dass dieser Haushalt, mit Sanierungsplan, den Bestimmungen und Anforderungen des Stärkungspaktgesetzes entspricht und damit genehmigungsfähig ist.

Wir, die Koalitionsfraktion von CDU/FDP/USPD wird diesem von der Verwaltung vorgelegten Haushalt, wie schon in der Hauptausschusssitzung angekündigt, ohne Änderungsvorschläge zustimmen.

An dieser Stelle meinen Dank an unseren Koalitionspartner FDP/USPD für die vertrauensvolle, verlässliche und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Da in der der vergangenen Woche auch keine Änderungsvorschläge der Opposition eingebracht wurden, müssen wir davon ausgehen, dass sie dem Haushalt 2017 ebenfalls zustimmen werden.

Die solide Finanzpolitik der Koalitionsfraktion hat dazu geführt, dass wir in 2017 **keine Steuererhöhungen und keine Gebührenerhöhungen** vornehmen müssen und trotzdem den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich erreichen werden.

Weil wir uns in einem Vergleich von den Derivaten trennen konnten, die wir dem damaligen SPD-BM Schmitz-Kröll zu verdanken hatten und die uns einen Schaden in Millionenhöhe beschert haben, konnte durch geschicktes Verhandeln der Schaden für die Stadt reduziert werden.

Übach-Palenberg ist nun „Derivatefrei“. Die Zeit des „spekulierens“ ist damit endgültig vorbei.

Ein weiterer Meilenstein ist die Neuordnung der Wasserversorgung. Die kann maßgeblich dazu beitragen, unser Ü-Bad zu erhalten.

Herr Weißborn, in diesem Zusammenhang möchte ich auf ihren schweren Vorwurf eingehen, das Vorgehen der Verwaltung und des BM in diesem Verfahren wären dilettantisch gewesen. Ganz das Gegenteil ist der Fall. Wie sie selber wissen, Herr Weißborn, haben wir hier im Rat für die Stadt ÜP eine sehr positive Entscheidung getroffen.

Dilettantismus, Herr Weißborn, ist das, was Sie hier mit ihrer Fraktion permanent an den Tag legen.

Weil Sie jedoch nicht anders können, werden wir dies hier im Rat wohl auch in Zukunft so erleben oder ertragen müssen.

Wir werden und müssen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen, um die städtischen Finanzen wieder in Ordnung zu bringen.

Die im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes ergriffenen Maßnahmen, um die Haushaltskonsolidierung zu erreichen, müssen weiterhin konsequent umgesetzt werden.

Obwohl die Gesundung der Finanzen oberstes Ziel bleibt, können wir auch 2017 noch wichtige Maßnahmen in Angriff nehmen.

Dazu gehören bei den Investitionen u.a.

- 160.000 Euro für die Herstellung Parkplatz am Ü-Bad
- 480.000 Euro für den Fuhrpark des techn. Betriebes bis 2020.
- 1.600.000 Euro für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen bis 2018.
- 5.315.000 Euro für Regenrückhaltmaßnahmen in Scherpenseel bis 2020.
- 3.984.000 Euro für die Erneuerung des Rathausplatzes bis 2019.
- 1.200.000 Euro für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung bis 2020.
- 595.733 Euro aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ für unsere Schulen.

Der vorhandene Unterhaltungs- und Instandhaltungsstau wird weiterhin abgebaut.

Für 2017 sind hierfür 4,2 Mill. € im Ansatz gebracht worden.

Ein Großteil davon ist für die Schulen vorgesehen, wird somit für die Zukunft unserer Kinder verwendet!!

Zum Schluss möchte ich **traditionsgemäß** noch einige positive Ereignisse des Jahres 2016 ansprechen und hervorheben.

Ansiedelung der PET-Flaschen-Fabrik und der Eis-Fabrik.

Baubeginn des LKW-Parkplatzes mit Brücke an der Schokoladenfabrik.

Spatenstich für den Neubau von TC Kleben am CMC.

Durch die positive Entwicklung im gewerblichen Bereich konnte seit 2009 eine überdurchschnittliche Senkung der Arbeitslosigkeit um minus 40% und die Schaffung neuer Arbeitsplätze um Plus 36% für Übach-Palenberg verzeichnet werden.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde und wird weiter betrieben, wodurch erhebliche Stromkosteneinsparungen für die Zukunft erreicht werden.

Der Bebauungsplan Beyesfeld konnte der Bebauung zugeführt werden.

Der Bebauungsplan Gutenbergstr. in Scherpenseel wurde auf den Weg gebracht.

In der gestrigen Ausgabe der Geilenkirchener Zeitung wurde ich in einem Bericht über die Versammlung der CDU-Seniorenunion mit dem Satz zitiert, "Dass Jungnitsch sich mit der Beschäftigung des sogenannten Politikberaters Hartmut Urban zumindest nicht strafbar gemacht hat"

Diesen Satz habe ich nicht gesagt.

Deshalb möchte ich hier und heute nochmals ganz klar zum Ausdruck bringen:

Die gegen unseren BM erhobenen ungeheuerlichen Vorwürfe wurden nach einem umfangreichen Ermittlungsverfahren von der Staatsanwaltschaft Aachen in keinster Weise bestätigt.

Dies wurde auch durch eine umfangreiche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes festgestellt. Bei diesem Tatbestand die Entschuldigung des BM zu fordern, Herr Weißborn und Herr Pickartz, ist schon eine Unverschämtheit.

Wenn sich hier jemand zu entschuldigen hat, dann sind Sie das!

Die Leistungen unseres BM und seiner Verwaltung, in diesen schwierigen Zeiten, verdienen die Hochachtung aller.
Wir, die Koalitionsfraktion, werden ihm bei seiner Arbeit weiterhin vertrauensvoll unterstützen.

Meine Damen und Herren,

die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt 2017 zu, damit es weiter aufwärts geht mit unserer Stadt Übach-Palenberg!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.